



Der Landesbeauftragte
für Mecklenburg-Vorpommern
für die Aufarbeitung der SED-Diktatur

Einladung

Volksaufstand vom 17. Juni 1953

Gedenkveranstaltung am Dienstag, 17. Juni 2025 in Stralsund

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu einer Gedenkveranstaltung

**am Dienstag, den 17. Juni 2025 um 17.00 Uhr
in Stralsund, Platz des 17. Juni, an der Gedenkstätte**
(gegenüber dem Rügendammbahnhof)

lade ich Sie herzlich ein.

Wir gedenken der Opfer, die an diesen Tagen gebracht wurden, aber auch an die Hoffnungen auf Recht und Freiheit, die viele Menschen rund um den 17. Juni 1953 auf die Straße trieben. Hoffnungen, die letztendlich erst in einer zweiten Revolution, der Friedlichen Revolution von 1989 erfüllt wurden. Die Vollendung der deutschen Einheit in Freiheit, die sich in diesem Jahr zum 35. Mal jährt, war eine zentrale Forderung der mutigen Demonstranten von 1953.

Wir gedenken aber auch aller Opfer kommunistischer Gewaltherrschaft. Mit dem Kriegsende 1945 und der Befreiung vom NS-Regime errichtete die sowjetische Besatzungsmacht im Osten Deutschlands eine neue Diktatur. Auch im Norden der sowjetischen Besatzungszone und der DDR wurden Menschen als vermeintliche Feinde rechtsstaatswidrig zum Tode oder zu langen Haftstrafen in Zwangsarbeitslagern verurteilt.

Burkhard Bley

Landesbeauftragter
für Mecklenburg-Vorpommern
für die Aufarbeitung der SED-Diktatur

Bleicherufer 7 | 19053 Schwerin
Tel.: 0385 – 734006
Fax: 0385 – 734007
E-Mail: post@lamv.mv-regierung.de
Internet: www.landesbeauftragter.de